

konzept zur bespielung der roten hölle:

in den uns zur verfügung stehenden zwei minuten, ein jahr in der hölle zu simulieren.

unterstützt durch lichtspiel, ton, bild und transparenz der scheibe

soll die stimmung der vier jahreszeiten vermittelt werden

frühling

sommer

herbst

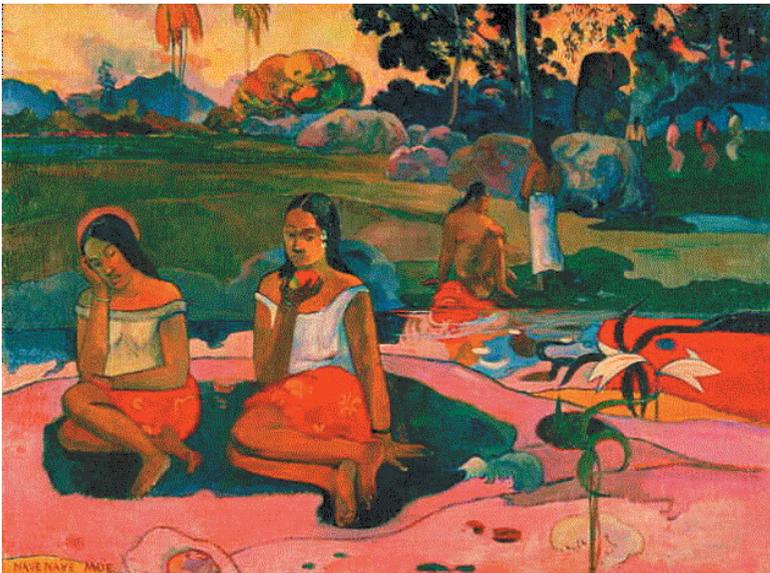
winter



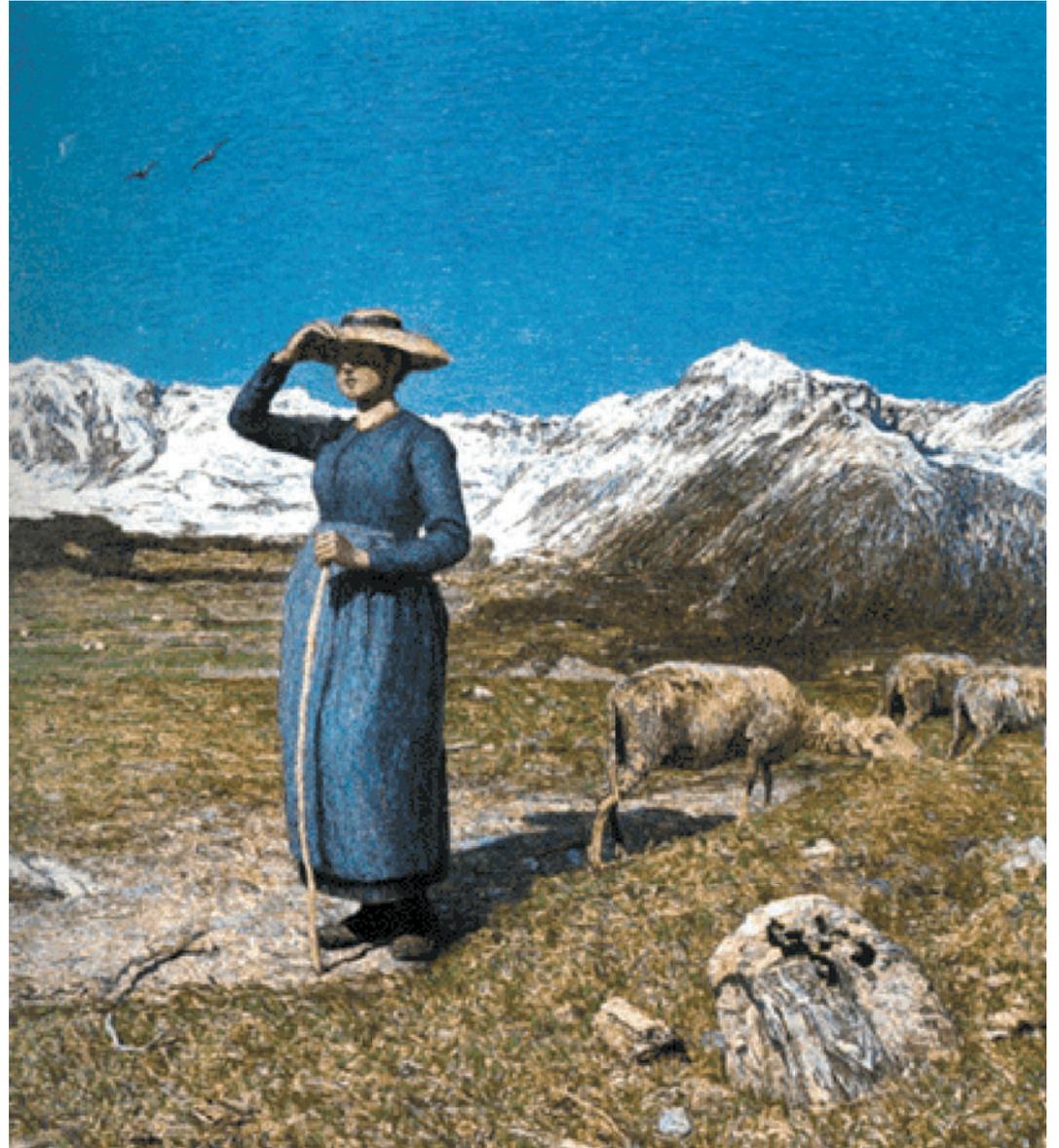
frühling: das lichtspiel ist schneller, die musik setzt an, das jahr erwacht, die bilder als diashow auf dem beamer projiziert.



sommer: der raum wird hell, die musik beschwingt, die scheibe transparent, und das lichtspiel satter.



herbst: die schein wird opak, die lichter schwächer, die musik melancholisch.



winter: die musik wird andächtiger, die scheibe bleibt opak, die lichter spärlich und matt.

